



Unterschiedliche Persönlichkeitstypen

Gebündelte Kompetenz in Ihren Vereinen

HEAG Holding AG, Darmstadt

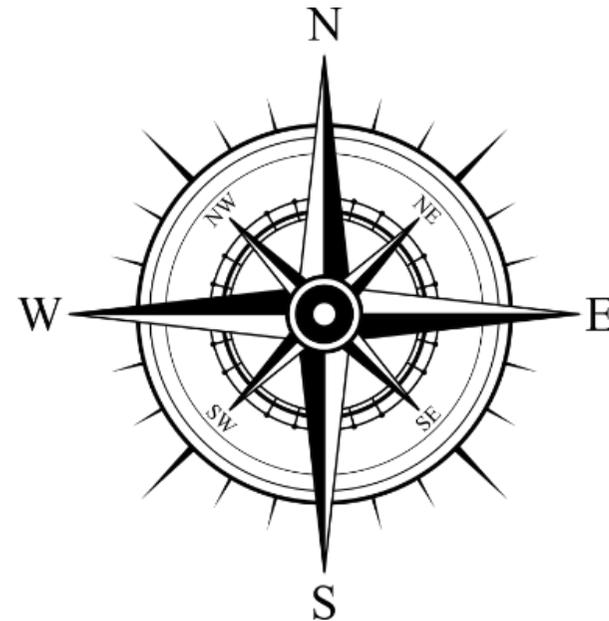
ROSEL SCHNEIDER

Menschen und Organisationen entwickeln

Agenda



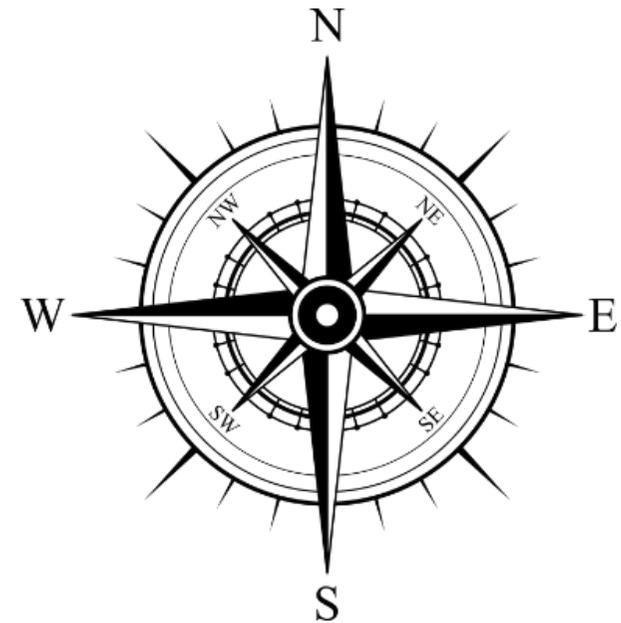
- Unterschiedliche Persönlichkeitstypen
- Wer und wie sind wir?
- Was wir brauchen, um zufrieden und in positiver Gestimmtheit zusammen zu arbeiten und zu leben ...



Ziele



- Vier Grundtypen von unterschiedlichen Persönlichkeitstypen in Kurzform.
- Stärken und Schwächen der unterschiedlichen Typen.
- Knackige pragmatische Tipps für persönliche (notwendige) Weiterentwicklung in der Gestaltung von besserer Zusammenarbeit, je nach Situation, wie man selbst tickt und mit welchem „Typ“ man es gerade zu tun hat.
- Auflösung Krokodil. 😊



Zitate



„Man bleibt jung,
solange man noch lernen,
neue Gewohnheiten
annehmen und Widerspruch
ertragen kann.“

Marie von Ebner-Eschenbach
Österreichische
Schriftstellerin

„Ein Leben, das vor allem
auf die Erfüllung
persönlicher
Bedürfnisse ausgerichtet
ist, führt früher oder
später zu bitterer
Enttäuschung.“

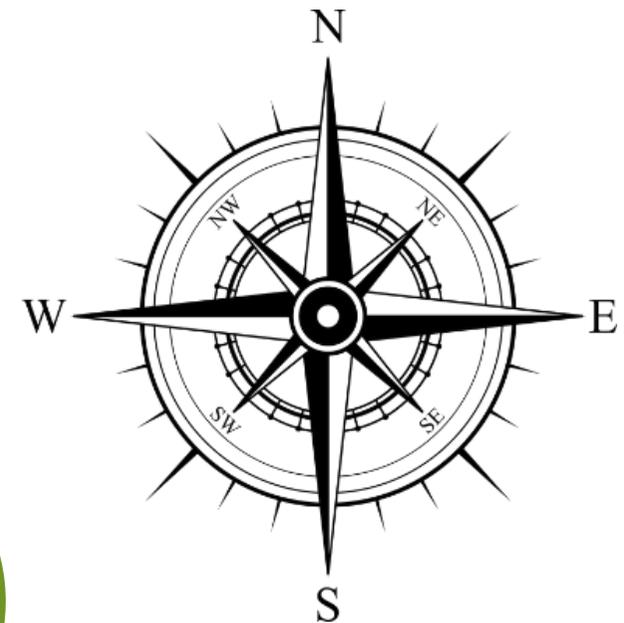
Albert Einstein
Nobelpreisträger

„Ein jeder ist so viel wert,
wie die Dinge wert sind,
um die es ihm ernst ist.“

Marc Aurel
Römischer Kaiser

„Weise Lebensführung
gelingt keinem Menschen
durch Zufall. Man muss,
solange man lebt, lernen,
wie man leben soll.“

Seneca
Römischer Philosoph



Unterschiedliche Persönlichkeiten



„Gleich und gleich gesellt sich gern“ ...



oder

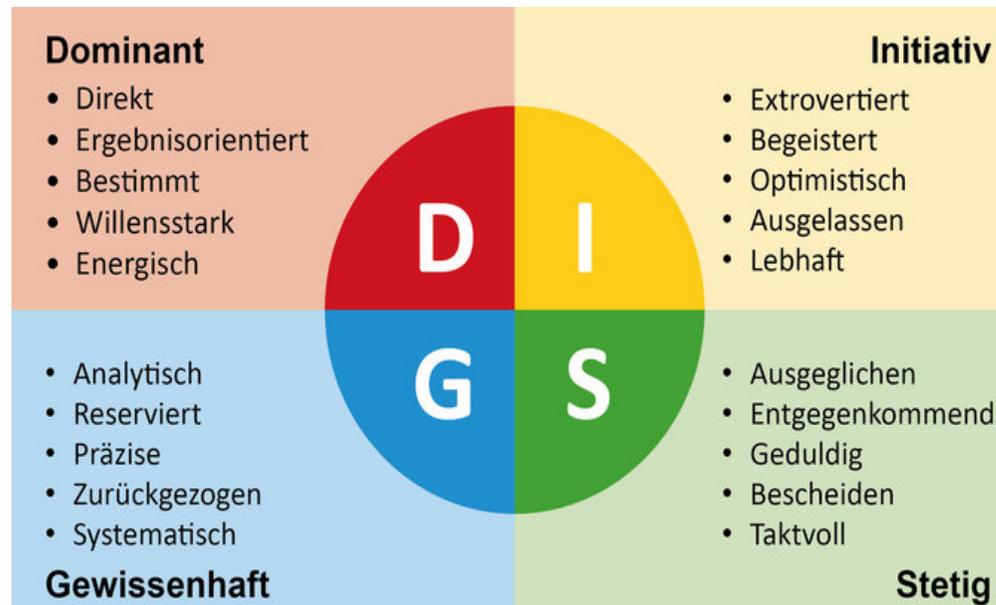
„Gegensätze ziehen sich an“ ...



Wie wir sind ...

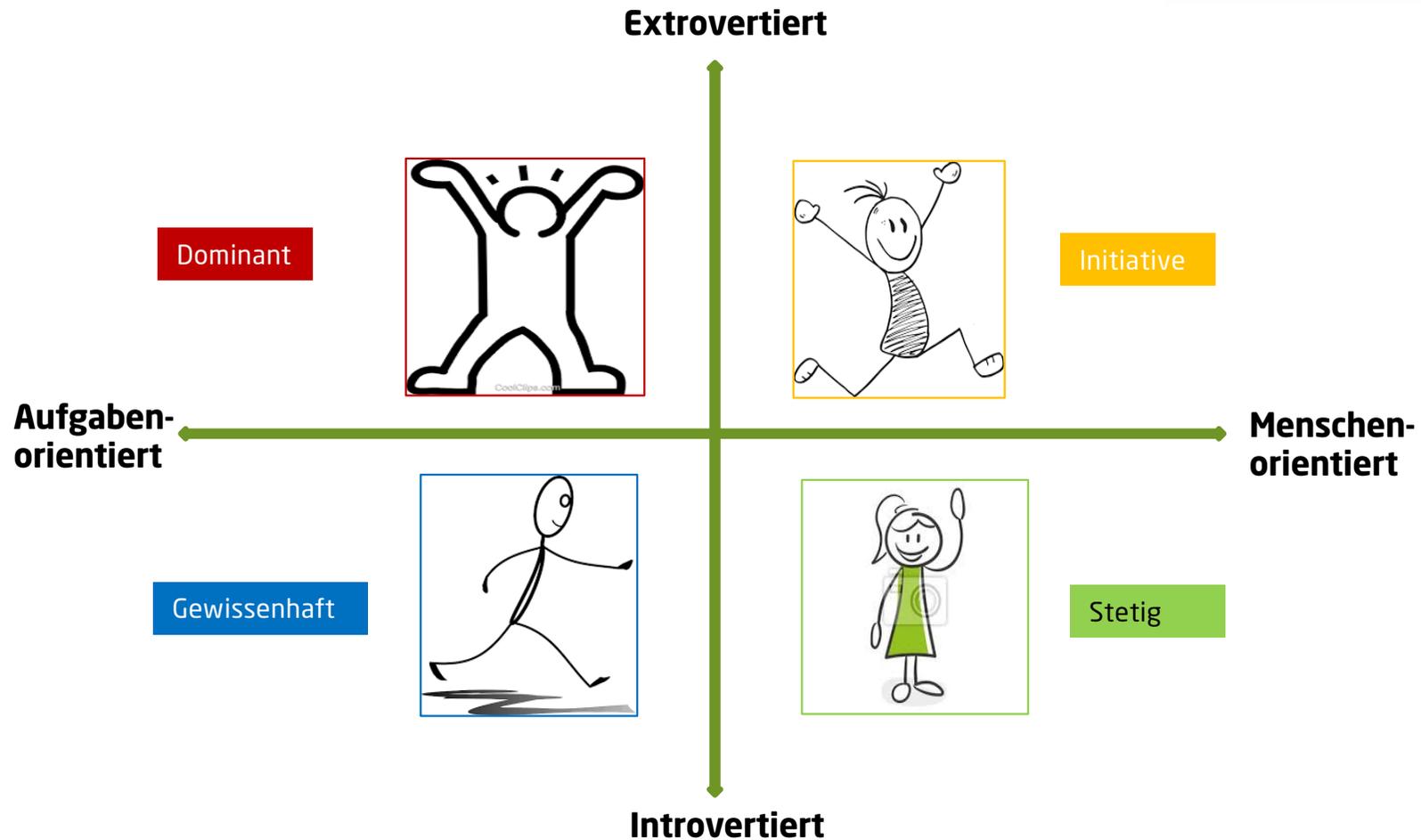


Die eigenen Stärken und die der anderen kennen



Wie wir sind ...

Tendenzen und Charakteristiken



Unterschiedliche Persönlichkeitstypen

Die eigenen Stärken und die der anderen (er)kennen.



Der Entdecker: furchtlos, abenteuerlustig, unabhängig
Der Herrscher: dominant, kultiviert, selbstbewusst

Berufsbilder: Entdecker, Vertrieb, Unternehmer

Persönlichkeiten: Christoph Kolumbus, Steve Jobs

Der Jedermann: bescheiden, strukturiert, freundlich, authentisch
Der Weise: wissend, führend, bestärkend

Berufsbilder: Wissenschaftler, CFO's, IT-Management

Persönlichkeiten: James Watt, A. Einstein, Karl Lauterbach

Der Held: mutig, aufrichtig, integer, idealistisch
Der Narr: spielerisch, neckisch, optimistisch

Berufsbilder: Lehrer, Berater, Schauspieler

Persönlichkeiten: Robin Hood, Michelle Obama

Der Betreuer: fürsorglich, freundlich, authentisch
Der Unschuldige: ehrlich, uneitel, demütig

Berufsbilder: Soziale Berufe, MitarbeiterInnen in NGO's, Landwirte

Persönlichkeiten: Mutter Teresa, Petra Horn (SOS Kinderdörfer)



Der Rote Typ



Schwächen:

- Kann (leicht) arrogant wirken.
- Wirkt manchmal rücksichtslos auf seine Mitmenschen - es ist ihm oft egal, was andere von ihm halten.
- Hat einen guten Zugang zum eigenen Ärger und Aggressionen und äußert sie manchmal lautstark, ohne Rücksicht auf die Befindlichkeiten des Umfeldes.
- Macht sein Ding und mag den Wettstreit - fordert sein Umfeld gerne heraus.
- Kann durch seine forschende Art als hart und frei von Empathie empfunden werden.

Entwicklungsmöglichkeiten:

- Akzeptanz der eigenen Schwächen und Verletzlichkeit, nicht als Makel deklarieren, sondern als Möglichkeit zur Verbindung mit anderen sehen.
- Liebe zulassen und auch selbst mehr Liebe geben.
- Die eigenen Grenzen kennenlernen und sich auch mal eine Auszeit erlauben.
- Den anderen Menschen die Führung überlassen (zumindest gelegentlich ;-).

Der Blaue Typ



Schwächen:

- Neigt zu überkritischem Verhalten mit anderen - fürchtet sich jedoch selbst vor Kritik.
- Tendiert zu Perfektionismus, eigene Fehler machen ist fast unerträglich - Konflikte werden vermieden.
- Gefühle werden selten preisgegeben, wenn überhaupt.
- Menschen, die den Sinn für Gründlichkeit nicht teilen, werden gemieden oder kritisiert.
- Kann als „Einsiedler“ klarkommen - am liebsten ist er alleine.

Entwicklungsmöglichkeiten:

- Sich öffnen für die Ideen und Methoden der anderen, besonders wenn im Team zusammen gearbeitet wird.
- Manchmal ist schnell statt genau zu sein besser, um termingerecht fertig zu werden.
- Einfach mal eine Entscheidung treffen - auch wenn nicht alle 2.378 relevanten Quellen analysiert wurden.
- Lernen, die Stärken der Mitmenschen zu schätzen, selbst wenn sie weit von den eigenen abweichen.

Der Gelbe Typ



Schwächen:

- Langeweile, schlechte Gefühle oder Konflikte sind nicht seins.
- Braucht Bewunderung und Anerkennung seiner Mitmenschen, damit er sich wohlfühlt.
- Es ist schlecht, wenn jemand ihm die Show stiehlt.
- Mangelnder Enthusiasmus, wenn es sich nicht um eigene Ideen handelt.

Entwicklungsmöglichkeiten:

- Entschleunigung, Tempo verringern und im Moment leben.
- Ergebnisorientierter sein, mehr auf Details und Fakten konzentrieren.
- Handlungen und Emotionen besser kontrollieren, weniger impulsiv sein.
- An Einsamkeit gewöhnen und lernen sie zu genießen.
- Sich im Zuhören üben.

Der Grüne Typ



Schwächen:

- Kann nicht Nein-Sagen - (zu-)viel Verständnis für andere Menschen.
- Vieles wird der Sehnsucht nach Harmonie untergeordnet.
- Hohes Bedürfnis nach Sicherheit - Veränderungen werden nicht gern zugelassen.
- Konfrontationen und Auseinandersetzungen werden vermieden.

Entwicklungsmöglichkeiten:

- Konfliktfähigkeit ausbauen.
- Sich darin üben, Probleme mit anderen zeitnah anzusprechen und sie nicht unter den Teppich zu kehren.
- Verantwortung übernehmen, wenn dies erforderlich ist.
- Mit kleinen Veränderungen experimentieren.

Unterschiedliche Persönlichkeiten



Unterschiedliche Talente,
Fähigkeiten, Stärken, Werte und
Bedürfnisse zeichnen uns aus ...



Elf Jahre - Simonas Miknius, Litauen

Unterschiedliche Persönlichkeiten



Aufgrund ...

- unserer Gene
- unserer Sozialisation
- unserer LEBENSerfahrungen



Unterschiedliche Persönlichkeiten



Unterschiedliche Verhaltensweisen, Taten, Stil und Körpersprache können wir bei uns selbst und anderen (eingeschränkt) beobachten ...



Unterschiedliche Persönlichkeiten



Das Eisberg Modell

„Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“

Antoine de Saint-Exupéry
Der kleine Prinz

Sichtbar



Unsichtbar

Was brauchen wir, um zufrieden und produktiv zusammenarbeiten und -leben zu können?



- Sich selbst und anderen positiv begegnen. „Ich bin ok, Du bist ok“ - Abstinenz von Bewertungen und Vorurteilen einüben.
- Selbstreflexion routiniert praktizieren, Selbststeuerung verbessern.
- Sich bewusst machen, dass wir alle unterschiedlich sind und die Chancen in der Unterschiedlichkeit sehen.
- Sich an seine Mitmenschen in einem gewissen Maße anpassen, damit ein kreatives und harmonisches Miteinander gelingen kann.
- „Begeisterung, Wohlwollen und Verbundenheit sind Dünger für das Gehirn“. Mit konstruktivem Feedback und wertschätzender Kommunikation dürfen Sie über sich hinaus wachsen und gute Lösungen finden*.

*Prof. Gerald Hüther, Göttingen

Was brauchen wir, um zufrieden und produktiv zusammenarbeiten und -leben zu können?



Die Resilienz-Uhr - An Krisen wachsen. Agil sein. Handlungskompetent.



Persönlichkeitsinstrumente



Persönlichkeitsmerkmale „Big Five“:

1. Offenheit
2. Gewissenhaftigkeit
3. Extraversion
4. Verträglichkeit
5. Neurotizismus (Emotionale Stabilität)

Persönlichkeitsinstrumente:

DISG, INSIGHT, MBTI, REISS-Profile,
HOGAN, BIG FIVE ...

Kostenloser Online Selbsttest:

<https://www.123test.com/de/Persönlichkeitstest>



Wie man ein Krokodil fängt, ohne es zu verletzen ...



Was brauchen wir, um zufrieden und produktiv zusammenarbeiten und -leben zu können?



Die HEAG lädt Sie zum Netzwerken in die Weinlounge ein. Ich lade Sie ein, sich noch (etwas) weiter über das Gehörte auszutauschen ...

... und sich näher mit Ihren Mitmenschen zu beschäftigen,
die einen ganz anderen Verhaltensstil haben als
Sie selbst oder die Ihnen
sehr ähnlich sind.

Viel Spaß, Erfolg und WERTvolle Erkenntnisse
im Umgang mit sich SELBST und
unterschiedlichen Zeitgenossen! 😊

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! ❤️